

FEMINISTISCHE Buchwoche

6. - 14. MAI 2023

#FemBuWo2023

www.buecherfrauen.de/branchendebatte/fembuwo

Im Rahmen der 1. Feministischen Buchwoche der BücherFrauen e.V. präsentieren wir die folgenden Lesungen
Anmeldung bei der jeweiligen Buchhandlung/Veranstalterin
Gäste ohne Anmeldung sind gern gesehen, solange die Plätze ausreichen

NEU
START
KULTUR

Frau Faust – Lesung mit Antje Zimmermann



Dienstag, 9.5. – 19:30 Uhr

Buchhandlung Buchkultur, Stammheimer Str. 106, **Köln-Riehl**
Tel.: 0221-79008798, kontakt@buchkultur-riehl.de

Neid, Missgunst und Intrigen - der Schreibkurs von Clarissa Moor ist nichts für sensible Gemüter. Nur einem der Teilnehmenden verhilft die gefeierte Bestsellerautorin zu einem Buchvertrag, alle anderen gehen durch die Hölle. Als die berühmte Autorin im Seminarraum brutal ermordet wird, übernimmt Kriminalkommissarin Katharina Sismann die Ermittlungen. Ihre Ermittlungserfolge sprechen noch immer für sie. Was allerdings niemand weiß: Die Kommissarin kannte die Tote und hasste sie abgrundtief ...
Der Debütroman ist für den GLAUSER-Preis 2023 nominiert.

Das Projekt wird gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

Schildmaid – Lesung mit Judith Vogt

Dienstag, 9.5. – 19:00 Uhr

Allerweltshaus, Geisselstr. 3-5, **Köln-Ehrenfeld**
Tel.: 0221-5777 99 30, info@allerweltshaus.de

Eine göttliche Stimme aus der tiefgrünen See. Ein blaues Segel in einem Traum. Und der Aufbruch zu einer Reise, von der es kein Zurück mehr gibt ... Seit sieben Jahren baut die Einzelgängerin Eyvor ein Drachenboot in einem Fjord. Als sich immer mehr Außenseiterinnen um sie scharen, wird sie unerwartet zur Kapitänin eines Schiffes, das eigentlich niemals in See stechen sollte. Die Letzte, die sich ihr anschließt, ist Herdis, das Krähenkind: Verfolgt von Berserkern zwingt sie die Gruppe zum Aufbruch. Es beginnt ein tödliches Wettrennen vom skandinavischen Festland bis ins Land der Eisriesen hinein, an dessen Ende nichts Geringeres droht als Ragnarök, das Weltende selbst.



Stradivari – Lesung mit Alessandra Barabaschi



Mittwoch, 10.5. – 19:30 Uhr

Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3, **Bonn-Beuel**
Tel.: 0228-476006, verkauf@buecherbartz.de

Die Instrumente von Antonio Stradivari zählen zu den teuersten und begehrtesten der Welt. Aber was wissen wir über diesen legendären Geigenbauer aus Cremona? Die meisten Adelshöfe in Europa kauften bei ihm. Zu seinen Kunden gehörten auch die russischen Zaren und die Medici-Familie in Florenz. Wer waren Stradivaris Rivalen? Woran erkennt man ein echtes Instrument aus der Hand des Meisters und welche Geheimnisse hütete Stradivari? Begleiten Sie uns auf dieser spannenden Reise in die norditalienische Kleinstadt Cremona gegen Ende des 17. bis Mitte des 18. Jahrhunderts auf den Spuren von Antonio Stradivari – dem berühmtesten Geigenbauer aller Zeiten.

Frozen Ghosted Dead – Lesung mit Sameena Jehanzeb



Donnerstag, 11.5. – 19:00 Uhr

Galerie Luzia Sassen, Am Burghardt 8, **Hennef**
Tel.: 02248-44 53 45, luzia.sassen@galerieluziasassen.de

Es ist das Jahr 2204 und das Verbrechen schläft noch immer nicht. Seit der Ermordung ihrer Mutter – eine Politikerin, die sich oft unbeliebt gemacht hat – befindet sich Niobes Leben in einer immer steileren Abwärtsspirale. Welche Erleichterung, dass sie in ein paar Wochen zu einem fernen Planeten aufbrechen und all das hinter sich lassen kann – sofern ihr Stalker sie nicht vorher in die Finger bekommt. Als sich dessen makabre Botschaften zu häufen beginnen und von der virtuellen in die reale Welt wechseln, tritt Personenschützerin L in Niobes Leben. Ihr neuer Bodyguard ist wortkarg, geheimnisvoll und verflucht sexy.

Liebe ist gewaltig – Lesung mit Claudia Schumacher

Donnerstag, 11.5. – 20:00 Uhr

Agnes Buchhandlung, Neusser Str. 63, **Köln-Nippes**
Tel.: 0221-7200733, info@agnesbuchhandlung.de

Juli wächst in einer Vorzeigefamilie auf: Die Eltern sind Rechtsanwältinnen, sie ist Klassenbeste. Doch in der Kleinstadtvilla herrscht das Grauen. Der Vater drillt die Kinder auf Leistung, prügelt sie und seine Frau. Juli wird älter, fordert ein Ende der Gewalt, deren Realität von der Mutter vehement abgestritten wird. Einzig ihre Geschwister und eine Maus geben Halt. Doch wie kann man sich befreien, wenn man weder den Eltern noch den eigenen Erinnerungen traut? Die Befreiung gerät zum Feldzug – gegen die Eltern und das eigene Ich. Drei Jahrzehnte folgen wir Juli, die mit aller Macht versucht, die Deutungshoheit über ihr Leben zu erlangen. Ein eindringlicher Roman über Verletzungen und eine mögliche Heilung, voller Originalität und Wärme.



Männer sterben bei uns nicht – Lesung mit Annika Reich

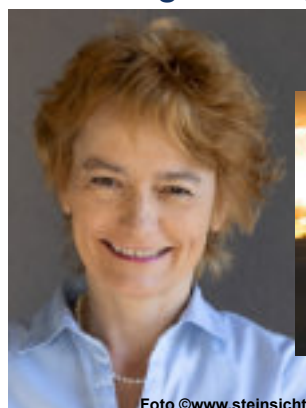
Freitag, 12.5. – 19:30 Uhr

Buchhandlung Ute Hentschel, Hauptstr. 26, **Burscheid**
Tel.: 02174-8242,
info@buchhandlung-hentschel.de

In einem prachtvollen Anwesen am See leben sie zusammen, die Frauen einer Familie, denen die Männer nach und nach abhandengekommen sind. Wie zahlreich die dunklen Flecken ihrer Geschichte sind, weiß nur eine von ihnen, die enigmatische Großmutter, die immer den Schein zu wahren wusste. Als Leni sich weigert, genau das zu tun, wird sie still und heimlich verstoßen. Zurück bleibt ihre Schwester, die nun allein gegen eine verhängnisvolle Tradition ankämpfen muss.



Mutters Lüge – Lesung mit Monika Hürlimann



Donnerstag, 11.5. – 19:30 Uhr

Buchhandlung Ute Hentschel, Hauptstr. 26, **Burscheid**
Tel.: 02174-8242, info@buchhandlung-hentschel.de

Das kommunistische Polen, 1984. Die fünfzehnjährige Marta wird aus ihrem bewohnten Leben gerissen, als sie mit ihrer Mutter und dem Bruder nach Westdeutschland flieht. Die Flucht endet nach einigen Stolpersteinen und Zwischenstationen in der Schweiz. Marta beginnt hier ein neues Leben als Psychiaterin. Doch als ihre verschlossene Mutter stirbt, muss sie sich mit der Vergangenheit ihrer Familie auseinandersetzen. Denn es kommt eine große Lüge von historischer Tragweite ans Tageslicht. Für Marta fügen sich endlich Erinnerungen und merkwürdige Begebenheiten zu einem logischen Ganzen.

Der silberne Kessel – dt.-frz. Lesung mit Charlotte Fondraz

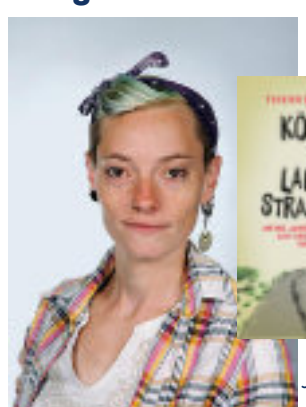
Freitag, 12.5. – 17:00 Uhr

Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45,
Bonn-Bad Godesberg info@magas-verlag.de

Die Wege der germanischen Stämme und der Römer kreuzten sich vor über 2000 Jahren. Sie unterschieden sich in Sprache und Sitten. Verständnisschwierigkeiten traten nicht selten auf. Um problemlos zu kommunizieren musste jemand Dolmetschen und die jeweiligen Gepflogenheiten vermitteln. Diejenigen, die diese Aufgaben übernahmen, haben die Geschichte der Menschheit vielleicht stärker beeinflusst, als angenommen.
Die Autorin liest im Dialog mit ihrer Übersetzerin Alexia Valembos.



Königin der Landstraße – Lesung mit Theresa Amrehn



Samstag, 13.5. – 19:00 Uhr

Handwerkerinnenhaus, Kempener Str. 135, **Köln-Nippes**
Tel.: 0221-57 27 00-0, mail@handwerkerinnenhaus.org

Nach ihrer Ausbildung zur Kirchenmalerin überkommt Theresa die Sehnsucht zu reisen und mehr vom Leben kennenzulernen. Sie beschließt, auf die jahrhundertealte Tradition zur Walfahrt zu gehen und ist mehr als drei Jahre als Wandergesellin in Europa unterwegs. In ihrem Buch erzählt sie von den verschiedenen Facetten der Welt der wandernden Gesellen und Gesellinnen: Sitten und Bräuche, wie der eigenen Sprache, dem Ohrlochnageln oder dem strengen Ehrenkodex, an den sich jede/r zu halten hat. Sie beschreibt die Abenteuer, die Anstrengungen, die heiklen und erhebenden Momente - und wie aus einem Mädchen aus der fränkischen Provinz die Königin der Landstraße wurde.

Frigg – Lesung mit Barbara Fischer

Sonntag, 14.5. – 11:30 Uhr

FrauenMediaTurm, Am Bayenturm 2
ohne Anmeldung, **Köln-Rheinauhafen**

Die junge Frigg begibt sich auf eine atemberaubende Reise durch verschiedene Länder und Kontinente. Die Suche nach ihrem Vater führt sie letztendlich ans andere Ende der Welt und darüber hinaus. Frigg trifft auf Feuergeister, Waldmenschen, mythische Wesen und einen Phönix und sie muss einen heimtückischen Mord aufklären, um einen ruhelosen Geist zu besänftigen. Doch auch den Baumwelten droht Gefahr. Gemeinsam mit ihrem Vater Heimdall, ihrer Großmutter Inanna und den magischen Schwestern Kundrie, Mahhara und Fangdarna versucht Frigg ihre Heimat zu retten - und macht dabei auch eine überraschende persönliche Erfahrung.

